

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	1
2. Die Westbalkanländer	5
2.1 Begriffsbestimmung	5
2.2 Überblick über die Entstehung Jugoslawiens und die Ursachen seines Zerfalls	8
3. Wichtige Übereinkünfte und Abkommen, die den Eintritt der Westbalkanländer in die EU fördern	19
3.1 Die Kopenhagener Kriterien.....	19
3.2 Dayton-Abkommen	20
3.3 Stabilisierungs- und Assoziierungsabkommen der Westlichen Balkanländer	21
3.4 Das Abkommen von Ohrid	24
4. Die Menschen- und Minderheitenrechte	27
4.1 Menschenrechte	27
4.2 Minderheitenrechte	28
5. Länderberichte	33
5.1 Albanien	34
5.1.1 Der Weg zur Integration und Transformation	34
5.1.2 Die Umsetzung des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses ..	36
5.1.3 Demokratie und Rechtsstaatlichkeit.....	40
5.1.3.1 Judikative	41
5.1.3.2 Rechtssystem.....	43
5.1.4 Menschen- und Minderheitenrechte	45
5.1.4.1 Ethnische Situation.....	45
5.1.4.2 Die Rechtsgrundlagen zum Schutz der Minderheiten.....	47
5.1.4.3 Implementierung.....	51

5.1.5	Die regionalen Beziehungen.....	54
5.1.6	Die Rolle Albaniens während des Krieges in Kosovo.....	55
5.2	Bosnien und Herzegowina	58
5.2.1	Das Dayton-Abkommen als Erblast für Bosnien und Herzegowina (BiH).....	58
5.2.2	Vom Dayton-Abkommen bis zum Stabilisierungs- und Assoziierungsabkommen.....	61
5.2.3	Die Beurteilung der Bedeutung von Dayton	66
5.2.4	Der Schritt zu einer neuen Verfassung.....	68
5.2.5	Der Aufbau von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit	70
5.2.6	Menschen- und Minderheitenrechte	75
5.2.6.1	Ethnische Situation.....	75
5.2.6.2	Die Rechtsgrundlagen zum Schutz der Minderheiten.....	77
5.2.6.3	Praxis der Implementierung	79
5.3	Kosovo	85
5.3.1	Kosovo ein Beispiel für die Bedeutung internationaler Organisationen bei kriegerischen Auseinandersetzungen	85
5.3.2	Wichtige Ereignisse auf dem Weg zu einem selbstständigen Kosovo	86
5.3.2.1	Entwicklung seit 1878	86
5.3.2.2	Rolle der Großmächte und internationaler Organisationen.....	93
5.3.2.2.1	Großmächte.....	93
5.3.2.2.2	Internationale Organisationen.....	94
5.3.2.2.3	NGO.....	95
5.3.3	Rambouillet, der Weg dorthin und das Ergebnis	95
5.3.4	Kritik an der NATO.....	98
5.3.5	Standpunkt der UNO.....	100

5.3.6	Kosovo unter der UN-Verwaltung	103
5.3.6.1	Hat die vom Sicherheitsrat gestellte Resolution 1244 die Kosovo-Angelegenheit gelöst?.....	103
5.3.6.2	Beurteilung	109
5.3.7	Statusverhandlungen	112
5.3.8	Die Entsendung der EULEX-Mission	116
5.3.8.1	Die Übertragung der Kompetenzen von UNMIK auf EULEX	116
5.3.8.2	Die Umsetzung des Ahtisaari-Plans	121
5.3.9	Kosovo ein unabhängiger Staat ohne Souveränität?	130
5.3.10	Schwierigkeiten durch die Einsprüche anderer Staaten gegen den Beitritt in regionale und internationale Organisationen	133
5.3.11	Gegenüberstellung UNMIK und EULEX	138
5.3.12	Minderheiten	139
5.3.12.1	Der Schutz der Minderheiten	139
5.3.12.2	Berichte verschiedener Organisationen über die Minderheitenrechte im Kosovo	143
5.3.12.3	Interethnische Beziehungen	147
5.4	Kroatien	150
5.4.1	Die Beziehungen zwischen der EU und Kroatien	150
5.4.2	Die europäische finanzielle Unterstützung	156
5.4.3	Demokratische und rechtsstaatliche Voraussetzungen	157
5.4.3.1	Schritte zum Aufbau der Demokratie	158
5.4.3.2	Zusammenfassung	161
5.4.4	Die Wiederherstellung regionaler Beziehungen	162
5.4.5	Minderheiten- und Menschenrechte	166
5.4.5.1	Demografische Struktur	166
5.4.5.2	Rechtsgrundlagen zum Schutz der Minderheiten	168
5.4.5.3	Implementierung	172
5.4.6	Zusammenfassung	174

5.5	Mazedonien	175
5.5.1	Von der Unabhängigkeit bis zum Status eines Beitrittskandidaten	175
5.5.2	Die Integration und deren Hemmnisse	178
5.5.3	Mazedonien zwischen Stabilität und Instabilität (Existenz Mazedoniens).....	182
5.5.4	Wird sich der Status der Kosovo-Serben negativ auf die Stabilität Mazedoniens auswirken?.....	187
5.5.5	Minderheiten- und Menschenrechte	188
5.5.5.1	Ethnische Situation.....	188
5.5.5.2	Rechtliche Grundlagen.....	189
5.5.5.3	Implementierung.....	191
5.6	Montenegro	197
5.6.1	Die Entwicklung Montenegros bis zur Unabhängigkeit.....	197
5.6.2	Die entscheidende Rolle der Minderheiten bei den Unabhängigkeitsbestrebungen	201
5.6.3	Die Beziehung zwischen Montenegro und der EU	202
5.6.4	Die Wiederherstellung und Vertiefung der regionalen Beziehungen	204
5.6.5	Minderheiten- und Menschenrechte	207
5.6.5.1	Ethnische Situation und Rechtsgrundlage	207
5.6.5.2	Implementierung.....	212
5.7	Serbien	216
5.7.1	Serbischer Nationalismus als Auslöser von Kriegen?	216
5.7.2	Der Sturz von Milosevic	219
5.7.3	Die Beziehungen Serbiens zum Westen während der Amtszeit Milosevics	220
5.7.3.1	Sanktionen der UN wegen der Milosevic-Politik	220
5.7.3.2	Die Haltung der EU	222
5.7.3.3	Serbien nach der Wende im Oktober 2000	225

5.7.4	Die Hemmnisse der Integration in die EU.....	229
5.7.4.1	Kosovo	229
5.7.4.2	Weitere Hindernisse	233
5.7.4.3	Haltung Serbiens zur Republik Srpska	234
5.7.5	Die Minderheiten- und Menschenrechte (ohne Kosovo)	235
5.7.5.1	Ethnische Situation.....	235
5.7.5.2	Rechtsgrundlagen	238
5.7.5.3	Implementierung.....	240
6	Analyse der Chancen und Risiken sowohl für die EU wie für die Westbalkan-Länder bei dem Transformationsprozess	245
6.1	Anliegen der EU	245
6.2	Ist-Zustand der Balkan-Staaten	247
6.3	Gründe für die Verzögerungen	248
6.4	Durchführung und Hindernisse beim Demokratisierungsprozess...250	
6.4.1	Wahlen.....	250
6.4.2	Notwendigkeit der Eigenverantwortung	251
6.4.3	Folgen der Verzögerung	253
6.5	Weitere Forderungen und Schwierigkeiten.....	256
6.5.1	Bekämpfung der Korruption	256
6.5.2	Auseinandersetzungen mit einem aggressiven Islamismus	258
6.6	Minderheitenproblematik.....	259
6.7	Schlussbemerkung	260
7	Literatur- und Quellenverzeichnis	263
8	Abkürzungsverzeichnis	295
9	Karten	297